

karlabyrinth  
Myrie Zange  
Content Notes

## Das Buch

Es handelt sich hierbei um eine Science Fiction Utopie mit den klassischen und ein paar ergänzenden Fantasy Spezies. Es ist außerdem eine Coming-of-age Geschichte über einen neurodivergenten Hauptcharakter. Content Notes befinden sich in einem zusätzlichen Buch, das auf meiner Homepage <https://www.karlabyrinth.org> zu finden ist.

## Der Schreibfisch

karlabyrinth schreibt, um Gedanken und Gefühle auszulösen, die heilen und zu mehr Inklusion führen. Das Ziel ist kein geringeres als die Welt zu verbessern.

karlabyrinth

# Myrie Zange

Content Notes

ROMAN

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind online unter <https://www.karlabyrinth.org> abrufbar.

## Impressum

© 2019 Maren Kaluza

Lektorat: Siehe Danksagung

Cover: karlabyrinth

Illustrationen: karlabyrinth

Buchsatz: karlabyrinth  
gesetzt mit *SPBuchsatz*

Maren Kaluza  
Hofer Straße 19  
04317 Leipzig

Druckerei: OsirisDruck, Inh. Dr. Dietmar Bsonек  
Karl-Heine-Str. 99, 04229 Leipzig

# Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	7
2	Übersicht	9
3	Band 1, Prolog	13
4	Band 1, Kapite 01, Omantra	15
5	Band 1, Kapitel 14, Verrat	17
6	Band 1, Kapitel 15, Verlust	19
7	Band 2, Kapitel 12, Klettern und Fallen	21
8	Band 2, Kapitel 13, Zeichen	23
9	Band 2, Kapitel 14, Auf den Dächern Forks	25
10	Band 2, Kapitel 21, Sturz	27
11	Band 2, Kapitel 22, Reset Universe	29
12	Band 2, Kapitel 23, Dorthin und wieder Zurück	31
13	Band 3, Kapitel 11, Das Funkenfest	33
14	Band 3, Kapitel 12, Schall und Steine	35



# Einleitung

Hier wird gespoilert! Dieses Beiwerk zu Myrie Zange ist gedacht für Leute, die bei manchen Inhalten Probleme haben, sie zu lesen, oder gern vorbereitet wären. Ich werde im ersten Kapitel hier eine grobe Übersicht darüber geben, was alles an Themen dieser Art im Werk aufkommen mag und auch, worauf ich im gesamten Werk verzichte. In den darauf folgenden Kapiteln werde ich dann konkrete Hinweise zu einzelnen Kapiteln geben. Sofern ich etwas ergänzen soll, mache ich das sehr gern und bitte dahingehend um Hinweise. Es gibt kein »zu empfindlich«.





# Übersicht

- Im Prolog des ersten Bandes wird aus der Perspektive einer Mutter erzählt, wie diese ihr Kind abgibt, weil sie sich eine Erziehung nicht zutraut. Sie gibt es dem liebevollen Vater des Kindes.
- Dieses Buch setzt sich viel mit Trauer auseinander. Es sterben zwei lieb gehabte Randcharaktere im ersten Band. Beide sind alt. Im gesamten Werk wird keiner der zentralen Charaktere sterben. Damit meine ich Charaktere, die in mehr als einem Kapitel wesentliche, handlungstreibende Relevanz besitzen.
- Alles wird durch die Sicht des Hauptcharakters gefiltert, eine autistische Wahrnehmung, und sie wirkt gegebenenfalls etwas düster, obwohl sie das vielleicht gar nicht tatsächlich ist.
- Es kommt zu Auseinandersetzung mit dem Thema Mobbing. Meistens passiert das in Form relativ schwammiger Erinnerungen, gelegentlich kommen dahingehend aber auch schwierige Situationen vor. Es gibt einen überwiegend positiven Umgang mit dem Thema, in dem Leute für einander einstehen und das Problem angehen. Das Mobbing, das auftritt, reicht bei weitem nicht an das Mobbing heran, das ich und viele andere im Alltag erlebt haben.
- Es kommt an einigen wenigen Stellen zu körperlichen Übergriffigkeiten. Ein Kapitel ist da sehr explizit (siehe folgende Kapitel). Es kommt nie zu sexuellen Übergriffigkeiten.

- Es kommt an (bisher) einer Stelle zu einer ungewollten Annäherung. Die Situation kann sehr gut gelöst werden.
- Es kommt zu romantischen und kuscheligen Beziehungen zwischen Minderjährigen. Die besonders intensiven Kapitel zu diesem Thema sind im folgenden aufgeführt, aber nicht jedes einzelne. Auf Wunsch kann ich das gern nachholen. Es ist nicht wesentliches Element der Geschichte, aber doch zeitweise vorübergehend zentral.
- Es kommt zu einer romantischen und kuscheligen Beziehung zwischen einer minderjährigen und einer sehr alten Person. Sie hat klare Grenzen, es ist aber sicher trotzdem sehr diskutabel, ob das Graubereich ist, ob sie missbräuchlich ist, oder nicht.
- Myrie hat Tendenzen zu autoaggressivem Handeln. Es geht dabei nie um klar als solches erkennbares Selbstverletzendes Verhalten. Sie mag gelegentlich Schmerz, und sie kann sich von zu starken Emotionen gut durch sehr kalte Empfindungen lösen.
- Damit in Zusammenhang stehen immer Mal wieder Gefühle von Selbstabscheu
- Es kommen regelmäßig nackte Personen vor, da Nacktheit in der Gemeinschaft kein so ungewöhnliches Phänomen darstellt, wie in unserer
- Es wird relativ häufig gegessen oder Lebensmittel zubereitet. Alles ist vegan, aber das wissen wir nicht unbedingt immer.
- Der Hauptcharakter hat oft Kopfschmerzen, Overloads, einen Meltdown und übergibt sich gelegentlich
- Es kommt zu einer Bondage Szene im Konsens.

- Gelegentliche Dysphorie (Unwohlsein/Fremd sein im eigenen Körper in diesem Fall)
- Es werden Spinnen beschrieben



# Band 1, Prolog

Im Prolog des ersten Bandes wird aus der Perspektive einer Mutter erzählt, wie diese ihr Kind abgibt, weil sie sich eine Erziehung nicht zutraut. Sie gibt es dem liebevollen Vater des Kindes.



## Band 1, Kapitel 01, Omantra

In diesem Kapitel geht es um Trauer, darum, dass jemand Nahestehendes gestorben ist. Zu der Trauer gehören autoaggressive Gedanken. Es wird nicht über die Todesursache gesprochen noch kommt es zu explizitem selbstverletzenden Verhalten, es sei denn, absichtlich herbeigeführte, extreme Empfindungen wie Kälte werden da hineingezählt.





# Band 1, Kapitel 14, Verrat

## Spinnen

Es werden relativ große Spinnen beschrieben, sie kommen aber nur in Erzählungen vor.



## Band 1, Kapitel 15, Verlust

Ein weiteres Kapitel, in dem eine nahestehende Person stirbt, und sich mit dem Tod auseinandergesetzt wird. In diesem, sowie in folgenden Kapiteln geht es durchaus um selbstzerstörerisches Verhalten. Es passiert nichts mit bleibenden physischen Schäden. Es geht außerdem um eine Beziehung zwischen einer sehr jungen und einer sehr alten Person, bei der diskutabel, vielleicht im Graubereich ist, ob sie missbräuchlich ist, oder nicht.



## Band 2, Kapitel 12, Klettern und Fallen

In diesem Kapitel kommt es dazu, dass Myrie, ohne es kommen zu sehen und ohne ihr Einverständnis, gefesselt und geknebelt wird. Bei dem Fesseln ist ihr nicht klar, ob es in der Realität passiert, oder nur in der Virtualität. Das Kapitel endet in der ungelösten Situation. Erst im nächsten Kapitel wird klar, dass es letztlich nur in der Virtualität passiert ist.



## Band 2, Kapitel 13, Zeichen

In diesem Kapitel ist Myrie noch eine Weile geknebelt und geht davon aus gefesselt zu sein. Sie setzt sich mit den furchtbaren Emotionen und ihrer Hilflosigkeit auseinander, wird aber am Ende gerettet.





## Band 2, Kapitel 14, Auf den Dächern Forks

Myrie und ein anderer (weiblicher) Charakter kommen sich physisch auf romantische Weise nah. Es geschieht im Konsens und wird zuvor durch beide vorsichtig initiiert. Es könnte als sexuelle Interaktion aufgefasst werden. Es kommt zu küssen, die nicht gemocht werden, aber auch nicht als schlimm empfunden werden, Erotik und einer Menge Romantik.



# Band 2, Kapitel 2.1, Sturz

Meltdown, Übergeben



# Band 2, Kapitel 22, Reset Universe

Unter Drogen gesetzt werden, aber im Spiel als Teil der Spielmechanik



## Band 2, Kapitel 23, Dorthin und wieder Zurück

Auch hier kommt es wieder zu ziemlich starken, womöglich zu starken romantischen Gefühlen und zu einem Kuss mit einem anderen Charakter. Letzteres ist auch dieses Mal nicht gut, aber auch nicht zu unangenehm.





## Band 3, Kapitel 11, Das Funkenfest

Das intensivste, erotische Kuscheln, das in meinen Büchern vorkommen wird. Myrie fesselt Daina. Wie immer alles mit Konsens.

Zum Ende der Szene fühlt sich Myrie bei der Vorstellung unwohl, dass ihr Brüste wachsen würden.



## Band 3, Kapitel 12, Schall und Steine

Dysphorie, relativ explizit. Außerdem Selbstabscheu, die aber im Wesentlichen nicht durch die Dysphorie verursacht ist, sondern durch schlechtes Gewissen und emotionalen Overload.